

Frage der / des Abgeordneten Sülmez Dogan, Ilona Osterkamp-Weber, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorbereitung für künftige Corona-Impfungen: Wie können sich Bremerhavenerinnen und Bremerhavener impfen lassen?

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Es ist nicht vorgesehen, dass Impfwillige aus Bremerhaven nach Bremen reisen müssen. Das Land Bremen plant ein Impfzentrum in der Stadt Bremen und eines in Bremerhaven. Die Organisatorische Planung geschieht in Zusammenarbeit der Gesundheitsbehörde mit dem Krisenstab Bremerhaven.

Da ein Impfzentrum für Bremerhaven geplant ist, entfällt die Anreise nach Bremen. Reisekosten nach Bremen werden nicht entstehen.

Zu Frage 3:

Das Bundesministerium für Gesundheit, BMG, übernimmt die Kosten für den Impfstoff und für die Logistik ab Werk bis zum Anlieferort in den Bundesländern. Zusätzlich beteiligt sich das BMG an den Kosten für das Impfzentrum. Die Kosten für die Logistik vor Ort, Personal, Impfmateriale und Länderanteil des Impfzentrums obliegt den Ländern. Hier können noch keine abschließenden Zahlen genannt werden, da sich die Planung nach Art und Umfang der Zielgruppen und Menge und Beschaffenheit des Impfstoffes richtet. Ein Impfkonzept befindet sich derzeit in Abstimmung. Jedoch wird es zusätzlich zu den Impfzentren mobile Impfteams geben, um Impfungen insbesondere der vulnerablen Gruppen effektiv durchzuführen.